

Ausgezeichnet

Mehr als 80 Gymnasiasten für herausragende Leistungen oder besonderes Engagement gewürdigt. Auszeichnung als Gründerschule.

VON MELANIE APRIN

WERMELSKIRCHEN Vielleicht war es der Lateinlehrer Andree Sohmen, der am Mittwochabend während der zweistündigen Veranstaltung „Ausgezeichnet“ die wichtigsten Worte sprach: Man müsse nicht nur wollen, sondern auch tun. Mit diesem Zitat Goethes beschrieb Sohmen, der am Gymnasium die pädagogisch-didaktische Leitung innehat, was 82 Schülern quer durch alle Jahrgangsstufen zur Ehrung im Pädagogischen Zentrum verholfen hatte. Die mit Urkunden und Geschenk-Gutscheinen gewürdigten Jugendlichen deckten ein Spektrum ab, das nach Angaben der Organisatorinnen des Abends absolut breit gefächert war: „Von wissenschaftlich bis sportlich und von musikalisch bis künstlerisch oder sozial engagiert sind alle Gebiete erneut ungefähr gleich stark vertreten“, verriet bereits im Vorfeld des Programms die Mathe- und Chemielehrerin Pia Müller (29).

Sie bildete gemeinsam mit ihrer Kollegin Christiane Schnepfer (28) aus den Fachschaften Mathe und Physik das zweite Jahr in Folge das Planungsteam, das die Empfehlungen einer gleichberechtigten Jury aus Schülern, Eltern und Lehrern umsetzte. Deutlich länger als die beiden Pädagoginnen, und zwar das 13. Mal in Folge, verfolgte der Vorstandsvorsitzende der Stadtparkasse Wermelskirchen, Rainer Jahnke, in welchen Bereichen sich Gymnasiasten mit besonderen Leistungen hervorgetan hatten. In seiner Laudatio hob er hervor, dass es nicht



Die ausgezeichneten Schüler des Gymnasiums mit Laudator Rainer Jahnke (v.l.) und Schulleiterin Elvira Persian.

FOTO: PETER MEUTER

INFO

Sport Helfer Franziska Bölting, Felix Gehrt, Laura Gierlich, Louisa Koch, Laura vom Stein, Jannes Löster, Sebastian Hofmann, Chiara Vallini, Tom Jalowitzki, Timon Ramspott, Kim Schneider, Julia Gansé.

Arbeitskreis Mediation (Streitschlichtung): Vivian Dudenhausen, Lisbeth Hildebrandt.

Schülerlotsen Nora Srenker, Jennifer Sgolik, Phillip Matheblowski.

Schulsanitätsdienst: Dominik Sewina, Max Müßener, Jonas Krauß, Greta Evertz, Laura Siebel, Phillip Matheblowski.

Vorlesewettbewerb Lina Kronner.

Schulische Leistungen Kira Schrubä, Elias Atmani, Anna Silberzahn, Hanna Kalff, Levi Meixner, Hanna Vo-

gel, Sina Vogel, Cathrin Müller, Isabela Braches.

Kunst, Leah Flemmer.

Engagement und Leistungsbereitschaft Amina Stettner, **Engagement und Sprachentwicklung**, Flora Alaksza.

Gründerpreis Victoria Henkel, Sina Standke, Leon Wolff.

Dr. Hans Riegel-Fachpreis Leonie Burghoff.

Mathematik-Olympiade Aaron Clemens, Andreas Mischke, Anna-Lena Fleschenberg, Jan Gisselmann, Jannis Wieneke.

Bolyai-Wettbewerb (intern. Mathematik-Teamwettbewerb): Mika Wegg, Jan Gisselmann, Julian Witzisk, Paul Engelke.

Schulschach Vincent Waaler, Arian Herbertz, Annalena Kovac, Jeremias Schmincke.

Joycing (Schülerchor): Jeremias Kröll.

Technik AG: Rick Schwiertz, Jannik vom Stein, Nick Breulowski. **Theater AG** Hera Mayland, Annalena Kovac, Sophie Malsch.

Volleyball Phillip Schwarz, Aaron Zierlein, Moritz Kreckel, Yan Colin Scharrenbroich, Daan Lindhorst, Dennis Mühlenfeld, Cedric Matzner, Fynn Greffin, Malte Issel, Thorben Remmel.

Mädchenfußball Celine Hacke, Zina Hacke, Leonie Goitzsch, Liane Wurth, Maria Eichhorst, Jana Lambeck, Jana Müller, Vivien Gutscher, Anggie Wittkowski, Lina Sens, Nele Seifert.

normal sei, in einer überschaubaren Stadt wie Wermelskirchen derart viele Talente anzutreffen.

Zugleich betonte der Sparkassensendirektor, dass es viele Wege zum Erfolg gebe. Damit schlug er eine Brücke zum aktuellen Akademisierungswahn und appellierte an die Eltern im Saal, für ihre Kinder durchaus auch eine Ausbildung in Betracht zu ziehen: „Es gibt heute unendlich viele Möglichkeiten der Berufswahl.“ Das zeige sich unter anderem an den Büchern mit den Studiengängen, die immer dicker

geworden seien. Die vielen Optionen könnten junge Menschen jedoch überfordern. Weshalb es insbesondere in Zeiten des Fachkräftemangels gar nicht schlecht sei, seinen Nachwuchs „ruhig erst mal eine Ausbildung machen zu lassen“, so das Plädoyer des fünffachen Vaters, der die Schwierigkeiten bei der Wahl des richtigen Berufsfelds aus eigener Erfahrung und aus der eigenen Familie kennt.

Den Schülern im Publikum legte er ans Herz, sich vor allem auf ihre Begabungen und ihren Fleiß zu konzentrieren: „Bitte nehmt das mit.“ Denn Ausdauer und Fleiß seien das Entscheidende im Leben. Eine Sichtweise, der sich auch Schulleiterin Elvira Persian anschloss. Was sich daran zeigte, wie sie auf humorvolle Weise die acht anwesenden Jungen und Mädchen präsentierten, die für ihre schulischen Leistungen Auszeichnungen erhielten: „Diese jungen Leute haben fürchterlich langweilige Zeugnisse.“ Darauf stünde höchstens eine Zwei. Der Rest seien nur Einser. „Sicher bringen sie besondere Talente mit. Aber ohne Fleiß schaffen sogar sie ihre tollen Zeugnisse nicht.“ Womit an diesem Abend, der neben Ehrungen auch Musikbeiträge, eine Lesung und eine Theater-Einlage zu bieten hatte, einmal mehr eine klassische Tugend in den Fokus rückte: Ohne Fleiß kein Preis. Und ohne Preise wiederum keine Würdigung wie die Auszeichnung als Gründerschule, über die sich am Ende der Veranstaltung nicht nur Elvira Persian, sondern auch die Schule als Ganzes freuen konnte.

Motorsportszene trifft sich beim Frühschoppen

WERMELSKIRCHEN (tei.-) Die bergische Motorsportfamilie trifft sich am Sonntag, 24. März, wieder in Wermelskirchen. Von einem kleinen Frühschoppen von und für MSC-Dhünn-Mitgliedern ist es längst zu einem bergischen „Event vor der Saison“ geworden, wie Mitveranstalter Peter Sterz vom gleichnamigen Sachverständigenbüro an der Burger Straße betont. MSC-Sportleiter Gerry Diel: „Alle Motorsportler haben noch an diesem Wochenende Zeit, weil erst nächste Woche Rennstart ist. Deshalb treffen sich Rennfahrer und Motorsportfreunde wie auch Sponsoren mal außerhalb der Rennstrecke zur Einstimmung.“



Michaela Christ (MSC Dhünn) fährt für Dannhoff Motorsport.

FOTO: MSC

Die Veranstalter „fahren“ wieder groß auf – vom Rennsportkart über Rennmaschinen bis zu Boliden. Die können angeschaut werden, aber es ist auch viel Zeit zum Fachsimpeln da. Und wer Fragen hat oder sich mal ins Auto setzen möchte – das dürfte kein Problem sein. Denn die Fahrer und Fahrerinnen sind auch vor Ort. So kommt der 16-jährige Tim Müller aus Remscheid. Er ist Deutscher Vizemeister im Kartsport. Zugesagt hat auch der Wermelskirchener Daniel Häger. Er bringt seine Moto Guzzi 600 GSRX mit. Sie hat eine Rennzulassung.

Als Rennfahrerin wird Michaela

Christ (28) erwartet. Die Wipperfurtherin ist inzwischen Mitglied im MSC Dhünn und fährt für Dannhoff Motorsport auf einer Honda 600 RR Rennen. Sie war früher lizenzierte Snowboarderin bei Red Bull.

Zwei Klassenmeister präsentieren ebenfalls ihre Fahrzeuge: Manuel Schönherr seinen Audi TT RS und Philipp Albuschat seinen VW Golf GTi. Beide fahren die Deutsche NAVC-Serie. Und dann gibt es natürlich auch noch den „ruhigeren“ Touren-Motorsport. Dort ist Peter Korff mit seinem Lotus Elise aktiv. Er fährt, auch über die Alpen, sogenannte Gleichmäßigkeitsprüfungen.

Und wer mal wissen möchte, wie es so in einem Motorsport-Rennstall zugeht, findet beim Motorsportfrühschoppen seine Ansprechpartner: Theisen-Motorsport stellt nicht nur einen Opel Astra OPC aus, Vater und Sohn (Peter und Thomas), beide Mitglied im MSC, sind auch da und freuen sich auf gute Gespräche. Und die Oldies in der bergischen Rennszene, die Zwillinge Otto und Jürgen Fritzsche, wird man auch antreffen. Denn der MSC wird langjährige Mitglieder ehren.

So. 24. März, 11-14 Uhr, Burger Straße 51. Parkempfehlung: Rewe-Parkplatz, Viktoriastraße.

IHR THEMA?

Darüber sollten wir mal berichten? Sagen Sie es uns!

✉ wermelskirchen@bergische-morgenpost.de
☎ 02196 720194
f BM Wermelskirchen
📞 rp-online.de/whatsapp
FAX 02196 720129

Außerdem erreichen Sie Redakteur **Udo Teifel** heute von 11 bis 12 Uhr unter ☎ 02196/720121



Zentralredaktion

Tel.: 0211 505-2880
E-Mail: redaktionssekretariat@rheinische-post.de

Leserservice

(Abonnement, Urlaubs- und Zustellservice)
Tel.: 0211 505-1111
Online: www.rp-online.de/leserservice
E-Mail: Leserservice@rheinische-post.de

Anzeigenservice

Tel.: 0211 505-2222
Online: www.rp-online.de/anzeigen
E-Mail: mediaberatung@rheinische-post.de

ServicePunkt

TUI ReiseCenter
Brückenweg 38, 42929 Wermelskirchen

AUF EINEN BLICK

NOTDIENSTE

Ärztlicher Notruf ☎ 11617
Apotheke Kreuz-Apotheke, Lüttringhausen, Kreuzbergstraße 10, ☎ 02191 694700, Fr 9 - Sa 9.
Zahnärzte ☎ 01805 986700.

AKTION

Jugendcafé Juca, Markt 13, 17-21 Uhr.
Rentnerclub Anmeldung ☎ 7079631, Haus der Lebenshilfe, Schillerstraße 53,

9-12 Uhr.

SPRECHSTUNDEN

WTV-SV 09/35 ☎ 884809, Geschäftsstelle Taubengasse 10, 10-12 Uhr, 15-18 Uhr.
SPD ☎ 3131, Fraktionsbüro im Bürgerzentrum, 9.30-11 Uhr.

LITERATUR

Stadtbücherei, Kattwinkelstraße 3, 14.30-18 Uhr.

KINO

Film-Eck Telegrafienstraße.
Checker Tobí und das Geheimnis unseres Planeten Fr 17.15 Uhr.
Beautiful Boy Fr 20 Uhr.

FITNESS

Quellenbad, Quellenweg, 6.30-21.00 Uhr.

KIRCHEN

Evangelische Kirchengemeinden
Stadtkirche So, 10.15 Eröffnung Bibelwoche, Demski. **Tente** So, 10.15 Gd., Frackenhohl-Koberski. **Hünger** So, 10.15 Gd., Conrad. **Haus Vogelsang** So, 10.30 Gd., Letz. **Dabringhausen** So, 10 Gd., Mielke. **Gemeindehaus** So, 10 Ki.-Gd. **Dhünn** So, 10 Gd., Rüsing. **Hilgen-Neuenhaus** So, 11 Gd., Damm/Schuller. **Berg. Born** So, 10.15 Gd. **Altenberg** So, 9 Gd.
Evangelische Freikirchen
Dabringhausen So, 10 Gd., Abels. **Dhünn** So, 10 Gd., Peters, 10 Ki.-Gd. **Christliche Versammlung** So, 11 Gd., So.-Schule. **Neuschäferhöhe** So, 10 Gd., Bartels. **Neuenflügel** So, 10.15 Gd. **Treffpunkt Hoffnung** So, 10.30 Gd., Mücher. **Forthausen** So, 10 Gd. Wesolowski.
Katholische Pfarrgemeinden
St. Michael Sa, 18 Messe. – So, 10.45 Gd. im Krankenhaus. 11 Messe. – Mo, 9 Messe.
St. Apollinaris So, 9.30 Messe. **Altenberger Dom** Sa, 18 Messe. – So, 7, 10.30, 17.15 Messe.

„Das ist ein tendenziöses Herumfabulieren“

WERMELSKIRCHEN (mlat) Wenn es um das Thema „Flüchtlinge“ geht, sind die Fronten in Wermelskirchen verhärtet. Auf der einen Seite: Cornelia Seng, Sprecherin der Initiative „Willkommen in Wermelskirchen“. Auf der anderen Seite: Henning Rehse, Vorsitzender der WNKU-WG-Stadtratsfraktion. Zunächst berichtete unsere Redaktion über Rehsees Petition zur „Übernahme der Kosten für die Flüchtlingsunterbringung und -versorgung“. Darauf reagierte Seng mit einem Leserbrief, den die BM am 7. März veröffentlichte.

„Woher die genannte Zahl der Flüchtlinge in unserer Stadt kommt, bleibt völlig offen: Es scheint sich um eine persönliche Schätzung von Henning Rehse zu handeln“, schreibt Seng dort. Sie wisse, dass die Aufnahme von Flüchtlingen Geld koste. Allerdings könne sich ein reiches Land wie Deutschland das auch erlauben. „Als Bürger und Bürgerinnen von Wermelskirchen leisten wir uns Menschenwürde. Das ist eine Frage unseres eigenen Selbstverständnisses: Wir leisten es uns,

mitfühlende und freundliche Menschen zu sein. Eben die ‚Kleinstadt mit Herz‘“.

Rehse erklärt den Leserbrief von Seng in einer Antwort nun zum „Pamphlet“, dessen Intention im „tendenziösen Herumfabulieren“ liegt. Er beruft sich auf den aktuellen Doppelhaushalt. Dort hätten auch Bürgermeister Rainer Bleek und Kämmerer Dirk Irlenbusch hohe, ungedeckte Kosten durch die Unterbringung von Flüchtlingen beklagt. „Mit Sicherheit beide keine rechts-populistischen Hetzer“, wie Rehse feststellt. Rehse habe kein Problem, wenn sich Seng und ihre Helfer positionieren. Es gebe aber auch Millionen von Menschen, die diese Position nicht teilen. Dass er sich zu dieser Gruppe zählt, wird am Ende seiner Antwort deutlich. Dort unterscheidet Rehse eine „kleine Zahl wirklich politisch Verfolger“ von den restlichen „Wirtschaftsflüchtlingen“. Er wehre sich dagegen, dass die Arbeitnehmer ein zweites Mal wegen der „Merkel'schen Willkommenskultur“ abkassiert würden.

„Kein zweites Mal abkassieren lassen“

Henning Rehse
WNKUWG

ANZEIGE

Handwerker in Ihrer Nähe

Fenster

► **Jenkner GmbH**

Kunststoff-Fensterbau, Markisen, Garagentore
Sonnenschutz, Haustüren, Rolläden, Bauelemente

68 84 18

Schreinereien

► **Radermacher GmbH & Co. KG**

Neuenhof 4, Fax 68 40 12
Schreinerei, Zimmerei, Bauelemente
www.radermacher-schreinerei.de / radermacher-schreinerei@t-online.de

68 40 00

Tischlerei

► **Maik Mattern**

Marke 13, Betrieb Raiffeisenstraße 7
Bau- und Möbelschreinerei

48 49

BERGISCHE MORGENPOST

Bezirks- und Lokalredaktion Remscheid
Alleestraße 72, 42853 Remscheid

Lokalredaktion Bergisches Land
für die Ausgaben Hückeswagen, Radevormwald, Wermelskirchen:
Telegrafienstraße 43, 42929 Wermelskirchen

Redaktionsleitung: Bergische Morgenpost:
Guido Radtke, Remscheid: Henning Röser; Kultur: Christian Peiseler; Sport: Henning Schlüter; Landredaktion und Wermelskirchen: Udo Teifel; Radevormwald: Stefan Gilsbach; Hückeswagen: Stephan Büllesbach

.....
Für unverlangte Einsendungen wird keine Gewähr übernommen. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Abonnementgebühren sind im Voraus fällig. Abonnementkündigungen werden nur schriftlich beim Verlag oder einem Service Punkt mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende entgegengenommen. Freitags mit prisma - Wochenendmagazin zur Zeitung. Zur Herstellung der Rheinischen Post wird Recvcline-Papier verwendet.